

KUNSTTHERAPIE/ SOZIALKUNST

Bachelor of Arts

Teilzeit



ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT
WWW.ALANUS.EDU





„ Ich erlebe dieses Studium als besonders wertvoll und fundiert, da der kunsttherapeutische Ansatz aus der Anthroposophie heraus im Dialog mit anderen Bezugswissenschaften steht. Eine ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen bietet eine sehr große Ressource gerade für Kunsttherapeuten; die begleitenden künstlerischen Arbeiten und das Vertiefen in künstlerische Prozesse ermöglicht die Entwicklung und Festigung einer starken Basis für das spätere therapeutische Arbeiten.

TIMON TRÖNDLE
STUDENT BACHELOR KUNSTTHERAPIE/SOZIALKUNST

„ Das Studium an der Alanus Hochschule ist für mich kein Studiengang wie jeder andere, sondern bietet mir darüber hinaus die Möglichkeit zu einer persönlichen Weiterentwicklung, da ich viele neue Gedankenanstöße erhalte. Die Gruppe gestaltet das Lernfeld für die kunsttherapeutische Praxis mit. Der Wechsel zwischen praktischen Übungen und theoretischen Inhalten sowie zwischen therapierelevantem Know-how und Selbsterkenntnis vermittelt die notwendige Erfahrung für den Beruf als Kunsttherapeutin.

MARTINE BREUER
STUDENTIN BACHELOR KUNSTTHERAPIE/SOZIALKUNST



THERAPIE MIT BILDNERISCHEN MITTELN

Kunsttherapie ist Therapie mit bildnerischen Mitteln: Sie geht mit Farben, mit Formen, mit unterschiedlichsten künstlerischen Techniken und Materialien um. Dabei legt sie durch Krankheitsprozesse oft verschüttete schöpferisch-kreative Potentiale frei und nutzt sie behutsam als Heilungs- und Entwicklungskräfte.

Sie stützt sich dabei auf die schöpferische Tradition der Kunst und ihrer Arbeitsformen, die es Menschen ermöglicht, bei Krankheit, in persönlichen Krisen oder schwierigen Lebenssituationen einen neuen Zugang zu sich zu finden.

Kunsttherapie an der Alanus Hochschule zu studieren bedeutet, eine umfassende Qualifizierung für die vielseitigen Anforderungen der kunsttherapeutischen Berufspraxis zu erwerben. Als Basis für die Entwicklung therapeutischer Kernkompetenzen dient die eigene Praxiserfahrung, insbesondere aus medizinisch-therapeutischen und sozialen Arbeitsfeldern.

Der Abschluss Bachelor of Arts ermöglicht eine Tätigkeit in zahlreichen Berufsfeldern. Er qualifiziert unter anderem für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren sowie für die Tätigkeit in sozialen Arbeitsfeldern, in interkulturellen Zusammenhängen und im klinischen Kontext.





DIE BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Integrativer Ansatz

Der Bachelorstudiengang Kunsttherapie/Sozialkunst basiert auf dem anthroposophischen und komplementärmedizinischen Menschenverständnis. Besonderer Wert wird jedoch darauf gelegt, dass die Studierenden sich mit benachbarten künstlerischen, medizinischen, psychologischen, psychotherapeutischen und kunsttherapeutischen Richtungen auseinandersetzen und die verschiedenen Arbeitsansätze reflektierend vergleichen.

Intensive Betreuung

Nicht nur während der Präsenzphasen vor Ort, sondern auch während der Zeit des Selbststudiums werden die Studierenden intensiv betreut. Dies wird durch eine audio-video-gestützte Lernplattform ermöglicht. Hierüber können Hausarbeiten korrigiert, Praktika begleitet und Lehrveranstaltungen im internationalen Kontext durchgeführt werden.

Hoher Praxisbezug

Besonderer Wert wird auf den Praxisbezug und den Transfer der therapeutischen Lehre in die kunsttherapeutische und künstlerisch praktische Umsetzung gelegt. So finden von Anfang an Praxisphasen – besonders auch Auslandspraktika – parallel und inhaltlich passend zu den Studieninhalten statt. Die inhaltliche und methodische Vorbereitung und Durchführung der Praxisphasen wird durch Lehrende professionell begleitet und im Team reflektiert.

Verzahnung von Medizin, Psychologie und Kunsttherapie

Die medizinischen und psychologischen Lehrveranstaltungen werden kunsttherapeutisch begleitet. Das heißt, dass die jeweiligen theoretischen Inhalte in künstlerische und kunsttherapeutisch praktische Übungen übersetzt werden. Damit wird der unmittelbare Bezug zur Kunsttherapie hergestellt und die Kommunikationsfähigkeit der angehenden Kunsttherapeuten/Sozialkünstler mit medizinisch-therapeutischen Fachkräften gefördert.



„ So wie sich in unserer Kunst unmittelbar unsere körperliche, seelische und geistige Verfassung ausdrückt und widerspiegelt, so wirkt spiegelbildlich die bewusste Arbeit an unserem künstlerischen Ausdruck zurück auf unser Sein. Dies ist eines der wichtigsten Wirksamkeitsprinzipien der Kunsttherapie.

PROF. HILDRUN ROLFF
PROFESSORIN FÜR KUNSTTHERAPIE



INHALTE UND AUFBAU

Das Bachelorstudium ist als **vierjähriges Teilzeitstudium** (8 Semester, 180 ECTS-Punkte) angelegt. Es ist anthroposophisch orientiert und richtet sich an Bewerber mit Berufserfahrung, insbesondere aus medizinisch-therapeutischen und sozialen Arbeitsfeldern.

Das Studium findet in Blöcken von zehn Wochenenden und zwei Kompaktwochen pro Jahr statt. Zusätzlich sollten rund 15 Stunden pro Woche für das Selbststudium eingeplant werden. Während der Selbststudienzeit werden die Studierenden über eine audio-video-gestützte Lernplattform betreut. Hierüber können Hausarbeiten korrigiert, Praktika begleitet und ausgewählte Lehrveranstaltungen durchgeführt werden.

Das Studium umfasst eine künstlerische Ausbildung als Atelier- und Projektstudium sowie eine kunsttherapeutische, sozialkünstlerische und wissenschaftliche Qualifizierung. Es gliedert sich in folgende **vier Studiengebiete** und schließt mit einer Bachelorarbeit ab:

A Künstlerische Grundlagen: Kunsttheorie und Kunstpraxis, Farben- und Formenlehre, Kompositionslehre, Naturstudien, Methoden und Techniken der Malerei, Graphik, Plastik, Landart, Foto, Film, digitale Medien.

Besonderer Wert wird auf intermediale Ansätze durch fachübergreifende Seminare aus den Bereichen Schauspiel-, Schreib- und Lyriktherapie, Musik- und Eurythmie-therapie gelegt.

B Kunsttherapeutische Grundlagen: Kunsttherapeutische Anamnese-, Diagnose- und Therapieverfahren, darunter anthropologische Entwicklungslehre, Biographik, Physiologie, Psychologie, Psychiatrie, Medizin, Pathologie und Berufskunde.

Ein besonderer Fokus wird auf die Ausbildung für die folgenden Arbeitsbereiche gerichtet: Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Arbeit im interkulturellen Bereich, in Katastrophengebieten, mit traumatisierten Menschen sowie mit Senioren und dementiell erkrankten Menschen.

C Kunsttherapeutische Handlungskompetenz: Blockpraktika in vier verschiedenen Praxisfeldern:

1. Studienjahr: Kunstvermittlung
2. Studienjahr: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
3. Studienjahr: Erwachsenenarbeit
4. Studienjahr: Klinisches Praktikum

Alle Praktika werden professionell begleitet und supervidiert.

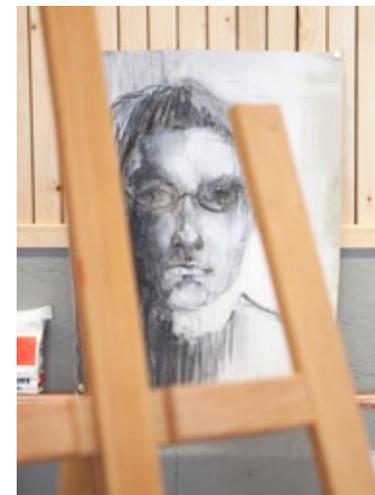
D Studium Generale: Kultur- und geisteswissenschaftliche Inhalte mit philosophischen Fragestellungen als Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext; Grundlagen wissenschaftlicher Forschung und Forschungsfragestellungen im kunsttherapeutischen Feld.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Teilzeitstudiengang beträgt acht Semester.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss wird der akademische Titel Bachelor of Arts (B.A.) verliehen.



BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Das Bachelorstudium kann jährlich zum Herbstsemester begonnen werden. Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte unserer Website → www.alanus.edu.

Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife.
- Ohne Hochschulreife ist das Studium mit abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens dreijähriger Berufserfahrung nach Bestehen einer Hochschulzugangsprüfung an der Alanus Hochschule möglich.
- Sie können Praxiserfahrungen durch ein vierwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung im Umfang von mindestens 160 Stunden nachweisen. Zivildienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Ausbildung in einem sozialen Beruf oder künstlerische Projekte in einem sozialen Umfeld werden ebenfalls anerkannt. Bei Müttern und Vätern, die vorwiegend die Betreuung ihrer Kinder übernommen haben, kann nach Einzelfallprüfung auf den Nachweis einer sozialen Tätigkeit verzichtet werden.
- Erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung (siehe unten).
- Berufserfahrung möglichst in einem künstlerischen oder sozialen Arbeitsfeld ist erwünscht.
- Ausländische Studienbewerber müssen zudem ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift durch ein anerkanntes Sprachzeugnis (z.B. TestDaF, DSH) belegen. Über die erforderliche Niveaustufe informiert das Akademische Auslandsamt → international.office@alanus.edu.

Bei Fragen berät und unterstützt Sie unsere Studierendenverwaltung gerne.

Bewerbungsunterlagen

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unseren Bewerbungsbogen. Diesen finden Sie auf unserer Website → www.alanus.edu.

Der Bewerbung beizufügen sind: tabellarischer Lebenslauf mit Passbild, schriftliche Begründung des Studienwunsches, beglaubigte Zeugniskopien (ausländische Zeugnisse in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung), Bescheinigung über die geforderte Praxiserfahrung, Meldebescheinigung einer deutschen Krankenkasse. Bei ausländischen Bewerbern ggf. Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse.

Zulassungsverfahren

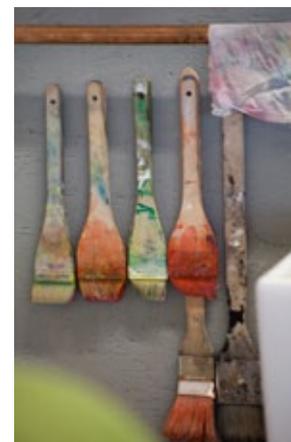
Gemeinsam mit den anderen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte eine Mappe mit mindestens 20 aktuellen künstlerischen Arbeiten ein (Maximalformat A1). Besonderer Wert wird auf ein breites Spektrum künstlerischer Fertigkeiten und auf einen eigenständigen Ausdruck gelegt. Zeichnungen, Plastiken und Malereien sollten die Auseinandersetzung mit einem Thema von verschiedenen Seiten aus dokumentieren. Kataloge und Fotodokumentationen sind zulässig.

Nach Sichtung Ihrer Unterlagen laden wir Sie zu einem Aufnahmewochenende ein. In dem Zulassungsverfahren soll festgestellt werden, ob Sie über die erforderliche künstlerische und soziale Eignung sowie Motivation für einen erfolgreichen Studienverlauf verfügen.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen 250,- Euro pro Monat. Hinzu kommt die monatliche Gebühr für das NRW-Semesterticket, derzeit 24,85 Euro, sowie eine einmalige Immatrikulationsgebühr von 200,- Euro.

Zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten wie Bildungskrediten, Darlehen und Stipendien berät Sie die Studierendenverwaltung gerne.





LEHRENDE UND LEHRBEAUFTRAGTE

Lehrkräfte

Prof. Beatrice Cron // Prof. Dr. Harald Gruber // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter
Prof. Hiltrun Rolff // Prof. Dr. Harald Schwaetzer // Prof. Dr. Peter Selg
Prof. Dr. Marcelo da Veiga // Prof. Sigrid Völker // Prof. Dr. Albrecht Warning

Jochen Breme // Marlies Rainer // Dagmar Wohler

Lehrbeauftragte

Rita Eckart // Margaret Ellis // Elke Frieling // Simone Gaiß // Ulli Kleinrath
Dr. Markus Krüger // Thomas Lüthi // Prof. Fritz Marburg // Dorothea Sering
Markus Treichler

Nebenfächer

Annika Brockmann // Cornelia Hunz // Udo Seehausen

* STAND: JANUAR 2012

„ Malen bedeutet atmen für mich; wenn ich nicht malen kann,
kann ich nicht atmen!

PROF. BEATRICE CRON (IN ANLEHNUNG AN PABLO PICASSO)
PROFESSORIN FÜR MALEREI IM KONTEXT VON THERAPIE UND PÄDAGOGIK



DIE BESONDERHEITEN DER ALANUS HOCHSCHULE

Vernetzung von Kunst und Wissenschaft

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Sie vereinigt unter ihrem Dach die Fachrichtungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Architektur, Kulturwissenschaft, Kunsttherapie, Pädagogik und Wirtschaft. Lehre, Forschung und künstlerische Projekte der Hochschule werden geleitet von folgenden Fragen: Was tragen Kunst und Wissenschaft zur individuellen Entwicklung des Menschen bei? Wie entstehen aus Kunst und Wissenschaft Impulse, die Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt ermöglichen?

Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

Die Ausbildung an der Alanus Hochschule geht weit über ein reines Fachstudium hinaus. Künstlerisches Schaffen und wissenschaftliches, insbesondere philosophisches Denken werden in den Studiengängen so verbunden, dass sie die freie Entwicklung der Persönlichkeit fördern. Neben den fachlichen Kompetenzen sollen die Studierenden den Mut entwickeln, sich der Suche nach neuen Wegen zu stellen.

Studieren in kleinen Gruppen

Die Alanus Hochschule bietet eine Studienatmosphäre, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in Wissenschaft und Kunst ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienfach und regelmäßigen Austausch mit den Lehrenden. Während des gesamten Studiums werden die Studierenden von Dozenten und Professoren individuell begleitet.

Studium Generale

Wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge ist das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale. Kultur- und geisteswissenschaftliche Inhalte regen zur Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen an und bilden so die Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

Lebendige Studienatmosphäre

Die Studierenden der Bildenden und Darstellenden Künste sowie der Architektur präsentieren ihre Werke und Projekte regelmäßig in öffentlichen Ausstellungen und Aufführungen. Von dieser künstlerischen Atmosphäre profitieren die Studierenden aller Fachrichtungen.



KONTAKT

Alanus Hochschule | Fachbereich Künstlerische Therapien

Tel. 0 22 22 93 21-1808

therapie@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 0 22 22 93 21-0 – Fax 0 22 22 93 21-21

info@alanus.edu – www.alanus.edu

Bildhauerei – Malerei – Schauspiel – Eurythmie –
Kunsttherapie – Architektur – Lehramt Kunst – Pädagogik –
Heilpädagogik – Kindheitspädagogik – BWL

Gestaltung: Kerstin Gerhards – zackpuffpeng.de

Fotos: Hildrun Rolff, Nola Bunke – nola-bunke.de

→ WWW.ALANUS.EDU

